

████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
LUNGOMARE >Galerie ██████████

Rafensteinweg, via Rafenstein 12  
I - 39100 Bozen, Bolzano  
T +39 0471053636 M +39 3388135137  
info@lungomare.org www.lungomare.org

## CALL FOR PARTICIPATION

### **ausgesetzt\_spaesato**

*ein Projekt von: Angelika Burtscher, Daniele Lupo, Heimo Prünster, Antonietta Putzu*

5 Alltagsobjekte, die hauptsächlich aus dem Wohnkontext bekannt sind, werden im Stadtraum ausgesetzt: eine Steckdose, ein Schalter, ein Knopf, eine Leiter und eine Wäscheleine.

Auf alltägliche und gewöhnliche Dinge, die im kollektiven Bewusstsein der Benutzer verankert sind, sollen neue Blicke geworfen werden. Indem man sie dem gewohnten Umfeld entnimmt und an unüblichen Orten wieder einsetzt, lässt sich ein Augenblick der Unvoreingenommenheit hervorrufen. Aus diesem abnormen Moment sollen neue und unerwartete Deutungen entstehen und andere, neue Gebrauchsanleitungen gefunden werden. Die ausgesetzten Objekte sind eine Aufforderung, über gewohnte Handlungen und Orte nachzudenken. Sie sind Provokationen, die im öffentlichen Raum weitergesponnen werden wollen.

Der Ort, der öffentliche Raum irgendeiner Stadt, soll nicht als dekorative Kulisse für die *Intervention* verstanden werden. Vielmehr soll der Kontext und die Beziehung zum Ort die Ausführung und Entwicklung der *Intervention* prägen und seine Deutung beeinflussen: das Neue wird zum Träger des Ortes.

### **Handlungsanweisung**

Gestalter diverser Disziplinen werden eingeladen, an einem oder mehreren fotografierten Objekten ortsunabhängig weiter zu denken und in Folge weiter zu planen und gestalten.

Die fotografierten Objekte sind nicht an die im Foto dargestellten Orte und Positionen gebunden.

Jeder soll für eines oder mehrere dieser Objekte einen Ort finden, der ihm passend erscheint.

Die *Intervention* funktioniert in der neu und individuell gewählten Umgebung als Denkraum.

Die Funktionalität der *Intervention* steht nicht im Vordergrund.

## **Ablauf**

- **Teilnehmer** Das Projekt wendet sich an Personen aller kreativen Disziplinen.
- **Ausführung** Die *Intervention* kann in Form von Modellen, Montagen, Installationen, Fotografien und Zeichnungen oder auch im Maßstab 1:1 dargestellt werden. Alle Materialien und Formate sind für die Ausführung erlaubt. Wir bitten Sie aber zu berücksichtigen, dass die Projekte so, wie sie eingesendet werden, in der Galerie Lungomare anschließend ausgestellt werden.
- **Beschreibung** Die Projekte sollen in Englisch, Deutsch oder Italienisch kurz beschrieben werden.
- **Einsendeschluss der Projekte** 02. März 2007 an folgende Adresse:  
Galerie Lungomare  
Rafensteinweg 12  
39100 Bozen, Italien
- **Ausstellung** Ab 16. März 2007 werden in den Galerieräumlichkeiten von Lungomare alle Projekte, die innerhalb des 02. März 2007 eingesendet werden, bis einschließlich 21. April 2007 ausgestellt.
- **Publikation** Die Projekte werden im Rahmen des Projektes „Lungomare Paper“ im Mai 2007 in Form einer Publikation erscheinen.
- **Umsetzung der eingereichten Projekte** Es werden von der Jury fünf Projekte ausgewählt, die anlässlich der Finissage der Ausstellung am 21. April 2007 im Stadtraum von Bozen installiert und vorgestellt werden.
- **Spesenrückvergütung** Für die Realisierung der fünf ausgewählten Projekte gibt es eine Spesenrückvergütung.
- **Information** Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte innerhalb 23. Februar 2007:  
[info@lungomare.org](mailto:info@lungomare.org).
- **Jury**  
Die Jury trifft sich am 16. März 2007. Die Teilnehmer der Jury werden ab dem 22.01.2007 auf der Webseite von Lungomare –[www.lungomare.org](http://www.lungomare.org) – bekannt gegeben.









